

Fachkräfte sichern – Wohlstand fördern



**Wege für eine nachhaltige
Fachkräftemigration**



Der demographische Wandel in Deutschland und Europa

- Dauerhaft niedriges Geburtenniveau
- Zunehmende Lebenserwartung
- Erwerbspersonenpotential wird bis zum Jahr 2025 um 6,5 Millionen Personen sinken
- Heute gibt es bereits Engpässe in einzelnen Berufsgruppen und Regionen: Noch keinen *generellen* Fachkräftemangel
- Aber: Ohne Zuwanderung werden in Deutschland **bis zum Jahr 2020 2 Millionen Fachkräfte** fehlen



Fachkräftesicherung in der GIZ

Ausgangslage: Erweiterter Gesellschaftszweck

Assets der GIZ:

- Umfangreiche Kontakte zu Behörden in Partnerländern
- Etablierte Kooperation mit BA und ZAV
- Alumninetzwerke/Zusammenarbeit mit Diaspora
- Struktur in Deutschland (Integrationsarbeit)
- Langjährige Erfahrung im Bereich beruflicher Bildung
- Hohe Kompetenz bei Wiedereingliederung rückkehrender Fachkräfte (für den Fall zirkulärer Ansätze)
- Breite Erfahrung in der Maximierung des entwicklungspolitischen Nutzens von Migration (auch bei nicht zirkulären Ansätzen)

Leistungsbausteine GIZ

- Identifizierung geeigneter Herkunftsländer (Matching von Fachkräftebedarfen in Deutschland und Fachkräftepotentialen in Partnerländern)
- Entwicklungssensible Ausgestaltung der Fachkräftemigration („Brain Gain statt Brain Drain“)
- Identifikation und Rekrutierung von geeigneten Fachkräften in Kooperation mit ZAV (Bewerbervorauswahl vor Ort für/mit Arbeitgeber)
- Zertifizierung des Bildungs- und Berufsabschlusses (Kompatibilität mit Bedarfen in Deutschland)



Leistungsbausteine GIZ

- Vorintegrative Maßnahmen z.B. Info-und Werbeveranstaltung vor Ort, Ausreisevorbereitung (Sprachkurse, Integrationskurse etc.)
- Begleitung bei der Einreise in Deutschland (Unterstützung bei Formalitäten, wie Behördengänge, Anmeldung, Wohnungssuche, Erwerb der Aufenthalts-und Arbeitserlaubnis etc.)
- Aufenthaltsbegleitende Fortbildungen
- Betreuung während der Tätigkeit in deutschen Unternehmen
- Begleitung bei Rückkehr



Fachkräftesicherung mit entwicklungspolitischen Ansatz: Triple Win Ansatz

Kompetenzen,
Einkommen,
Neue
Perspektive...

Migranten

Remittances,
Know-how
Transfer...

Herkunftsland

Qualifizierte und gut
vorbereitete
Fachkräfte,
Kulturelle Vielfalt...

Zielland

Motto: Kompetenzen gewinnen, Perspektiven schaffen



Fokus: Perspektive der Partnerländer (I)

- Besonderes Augenmerk auf die Perspektive der Partnerländer
- Dialogreihe „Maximierung des entwicklungspolitischen Nutzens von Fachkräftemigration“ im Auftrag des BMZ
 - Sicht der Partnerländer erfassen
 - Diskussion von Potenzialen und Risiken
 - Anregungen für Politikgestaltung formulieren
- Partnerländer: Kolumbien, Marokko, Tunesien, Georgien, Armenien, Indien und Vietnam



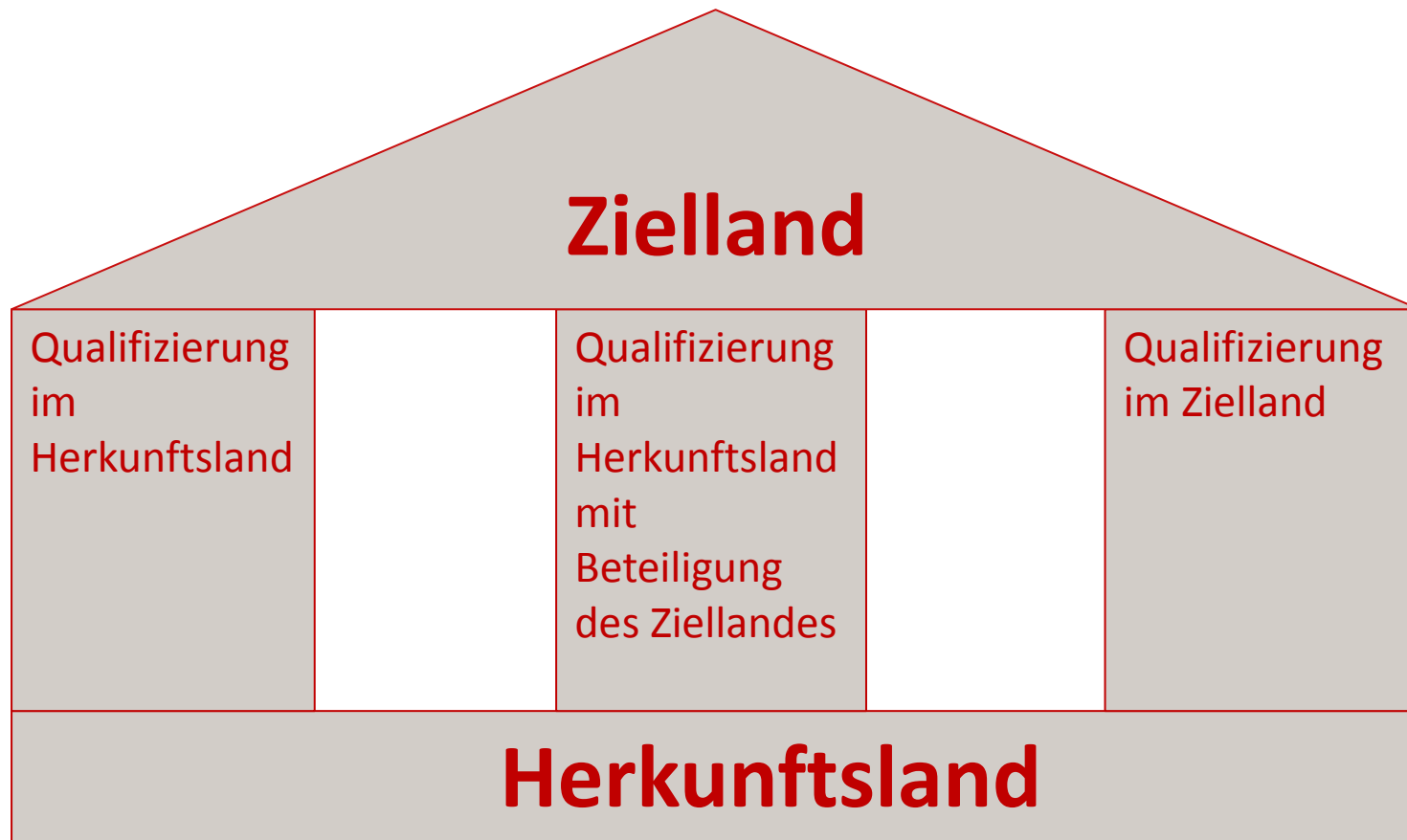
Fokus: Perspektive der Partnerländer (II)

Ergebnisse:

- Einschätzung dass die positiven Effekte der Fachkräftemigration überwiegen (Remittances, K-H Transfer)
- Je größer das Land, desto geringer die Befürchtung vor negativen Wirkungen
- Wunsch/Forderung nach mehr Partnerschaftlichkeit (Dialog auf Augenhöhe)



Säulen der Fachkräftesicherung



Die Partnerländer der Pilotvorhaben



Ausgangslage

- Vereinbarung der Vorstände BA/GIZ: Pilotierung der Zusammenarbeit im Bereich Fachkräftegewinnung aus Entwicklungs- und Schwellenländern für den deutschen Arbeitsmarkt

Aktuell:

- Weitere Erprobung des gemeinsamen Geschäftsmodells für Krankenpflegekräfte (2013/2014)
- Kooperation ZAV/GIZ bei verschiedenen Aufträgen deutscher öffentlicher/internationaler Auftraggeber mit unterschiedlicher Schwerpunktsetzung (2013/2014)

Pilotprojekt Triple Win – Krankenpflegefachkräfte für Deutschland

Ziel:

- Etablierung des Geschäftsmodells (Vermittlung auf der Grundlage von Vermittlungsabsprachen zwischen BA/Partnerinstitution und im Rahmen der Kooperationsvereinbarung GIZ/BA; Umlage der GIZ-Leistungen auf die Arbeitgeber)

Vermittlungsziel:

- Vermittlung von (derzeit) 1.500 qualifizierten Pflegefachkräften aus Serbien, Bosnien, Tunesien und ggf. weiteren Ländern in zwei Jahren

Pilotprojekt Triple Win – Vermittlung von Ingenieuren und Technikern aus Drittstaaten nach Deutschland

Im Detail:

- Vermittlung von indonesischen und vietnamesischen Ingenieuren nach Deutschland über ZAV/GIZ
- sowie im Bereich der Techniker/Facharbeiter von vietnamesischen Schweißern (sprachliche Fortbildung in Vietnam)

Triple Win – Von der richtigen Zuwanderungsstrategie profitieren alle

- **Triple Win berücksichtigt die Situation in den Herkunftsländern**

Wir orientieren uns an dem Verhaltenskodex der Weltgesundheitsorganisation (WHO) und verzichten auf eine Anwerbung von Fachkräften aus Ländern, die selbst eine Mangelsituation im Bereich Pflege aufweisen. Darüber hinaus erreichen die Herkunftsländer langfristig einen Know-How-Transfer.

- **Triple Win berücksichtigt die Interessen der Arbeitgeber**

Durch die individuelle sprachliche und fachliche Vorbereitung sowie die Integration der Pflegekräfte in die deutsche Gesellschaft profitieren Arbeitgeber, da sie eine gut vorbereitete und qualifizierte Arbeitskraft vermittelt bekommen.

- **Triple Win berücksichtigt die persönliche Situation der Pflegekräfte**

Zuwanderung ist dann erfolgreich, wenn nicht nur die Integration in den Arbeitsmarkt gelingt, sondern auch in das gesellschaftliche Umfeld. Fachkräfte verbessern ihre Kompetenzen und Karriereaussichten.

Pilotvorhaben zur Förderung der legalen Mobilität von hochqualifizierten Fachkräften aus Tunesien

- Auftrag des Auswärtigen Amtes im Rahmen der Deutsch-Tunesischen Transformationspartnerschaft
- Begegnung der angespannten Lage auf dem tunesischen Arbeitsmarkt (hohe Arbeitslosigkeit insbes. bei der jungen Bevölkerung/gutes Ausbildungsniveau)
- Vermittlung von 100 tunesischen Ingenieure in ein Traineeship in einem dt. Unternehmen
- 3 Phasen: 1. Auswahl, 2. Qualifizierung in TN und D, 3. Praktikum
- Unterstützung bei Rückkehr (unmittelbar oder nach einigen Jahren)

Willkommensportal

Make it in Germany

- Gemeinsame Fachkräfte-Offensive von BMWi, BMAS und BA

- Das Portal für deutsche Unternehmer:

www.fachkraefte-offensive.de (Federführung BMAS)



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales

- Willkommensportal für internationale Fachkräfte:

www.make-it-in-germany.com (Federführung BMWi)



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Technologie

- Angebot des Willkommensportals:

- Umfangreiche Informationen zu Leben und Karriere in Deutschland

- Vermittlung einer „neuer deutschen Willkommenskultur“:
offen, gastfreundlich und vielfältig

- integrierte Jobbörse der BA (nach Mangelberufen gefiltert)

Ausbildung in Altenpflege – Vietnam

- Auftrag des BMWi - Modellhafte Erprobung der Gewinnung von Fachkräften zur Ausbildung in Deutschland
- 100 Auszubildende aus Vietnam durchlaufen in Deutschland eine **verkürzte Ausbildung** im Bereich der Altenpflege
- abgeschlossene Berufsausbildung eröffnet **langfristige berufliche Perspektive** in Deutschland
- **Erkenntnisgewinn** zur Verbindung von Ausbildung und Personalrekrutierung in Drittstaaten
- langjährige gute **Kooperationserfahrungen** mit Vietnam

Projekt im Rahmen des thematischen Programms Migration der EU (Auftrag der EU-Kommission):

- Politikberatung zu regulärer Migration, Rückkehrförderung; Vermittlung von bis zu 160 Fachkräften zur (zeitlich befristeten) Beschäftigung nach Deutschland aus Moldau und Georgien voraussichtlich in den Berufen Pflege, HoGa und IT (2013/2014)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Kontakt:

anna.wittenborg@giz.de

bernhard.schattner@zav-cimonline.de